

## 4. St.Galler Stummfilm-Konzerte Evangelisches Kirchgemeindehaus St. Georgen, Demutstrasse 20

**19. - 21. Januar 2018**

Freitag, 19.1.2018: „schauriges, tiefsinniges, wahnsinniges und expressionistisches Kino“:

20.00 Uhr: „**Das Cabinet des Dr. Caligari**“ von Robert Wiene

Orgel: Richard Hills

Samstag, 20.1.2018: „Lachen, Verfolgung und Schwindelfreiheit“:

20.00 Uhr: „**Never Weaken**“ und „**Grandma's Boy**“ von Harold Lloyd

Orgel: Richard Hills

Sonntag, 21.1.2018: „Zauber, Spass und Popcorn garantiert“:

Atemberaubende Spannung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

16.00 Uhr: „**Alice's Wonderland**“, „**Der scheinrote Riese**“ und „**Neighbors**“

Orgel: Bernhard Ruchti

Die Wurlitzer-Orgel, eine restaurierte Kinoorgel aus dem Jahr 1920 aus den USA, hat im Kirchgemeindehaus St. Georgen in den vergangenen drei Jahren zahlreiche Menschen bei den Stummfilmkonzerten begeistert. Im Januar 2018 wird es eine Neuauflage dieser Konzert-Reihe geben! Die Musik wird dabei wieder live von Organisten an der Wurlitzer-Kinoorgel improvisiert während alte Stummfilme wie früher „von der Filmspule“ rattern. Die Filmkopien konnten aus verschiedenen Filmarchiven ausgeliehen werden und sind teilweise sogar koloriert. Die Musik, die Filme und das Raum-Ambiente wollen in diesem Jahr wieder viele Menschen in St. Georgen und darüber hinaus begeistern! Der Wurlitzer-Verein präsentiert wieder ein abwechslungsreiches und interessantes Programm:

Am Freitagabend erwartet Sie ein Meisterwerk der Filmgeschichte des Stummfilms von Robert Wiene: **Das Cabinet des Dr. Caligari**. Der Film gilt als Musterbeispiel für den expressionistischen Stummfilmstil und die Einbindung von Wahnsinn, Abgründen der menschlichen Existenz und Psychologie ins Filmgeschehen. Er wird auch als erster Horrorfilm der Filmgeschichte bezeichnet und spiegelt die gesellschaftlichen Veränderungen in Deutschland der 20er Jahre wider.

Am Samstagabend geht es dann heiter-witzig mit zwei Klassikern von Harold Lloyd weiter: **Never Weaken** und **Grandma's Boy**. Harold Lloyd (1893-1971) war neben Charlie Chaplin und Buster Keaton einer der drei grossen Komiker des Stummfilms. Er war zugleich Schauspieler und Produzent. Neben harlekinischen Zügen zeichnet sich Lloyds Schaffen vor allem durch halsbrecherische Kapielen in schwindelerregender Höhe aus. Beides findet sich im Kurzfilm **Never Weaken** von 1921, Lloyds letztem Kurzfilm und einem der eindrucklichsten Beispiele seiner Kunst. Der Film ist voller komischer Einfälle und einer Spannung, die das Publikum bis zum Schluss den Atem anhalten lässt. Dem Wurlitzer-Verein gelang es, eine seltene und gut erhaltene 16mm-Kopie des Films aus den USA auszuleihen. **Grandma's Boy** gilt als einer der ersten Filme, die eine Komödienhandlung mit einer ernsthaften Geschichte und glaubwürdigen Figuren verbunden haben. Das Lexikon des internationalen Films bezeichnete das Werk als „Lloyds erstes Meisterstück in abendfüllendem Format“. Auch hier konnte eine amerikanische 16mm-Kopie im Archiv gefunden werden.

Die Filme am Freitag- und Samstagabend werden von Richard Hills begleitet. Richard Hills begeisterte bereits 2015 bei den 1. St.Galler Stummfilmkonzerten das Publikum! Seine Interpretationen zeichnen sich durch perfekte Synchronisation ebenso wie durch orchestrale Tiefe und Witz aus. Er ist einer der international bedeutenden und bekannten Theaterorganisten, der ein riesiges Repertoire an Stummfilmen regelmässig improvisiert begleitet und für seine ausserordentliche Virtuosität berühmt ist. Es ist eine Ehre, dass Richard Hills nach 2015 nochmals 2018 nach St.Gallen kommt!

Den Abschluss der Stummfilmreihe 2018 bildet das Sonntagsprogramm am Nachmittag, das für Kinder und Jugendliche ebenso geeignet ist wie für Erwachsene, die märchenhaften Zauber und schmissigen Slapstick lieben. Mit **Alice's Wonderland** von Walt Disney steht einer der ersten animierten Kurzfilme des späteren Kinoriesen auf dem Programm, gepaart mit **Der scheinrote Chinese** aus der Hand von Lotte Reiniger, deren „Achmed“ das Publikum bereits 2017 verzaubert hat. Im zweiten Teil gibt es dann den Kurzfilm **Neighbors** von Buster Keaton, ein Meisterwerk an Komik und Virtuosität, das Jung und Alt bis heute in seinen Bann zieht. Zum Humor wird Popcorn in der Pause dazu geliefert. An der Orgel spielt Bernhard Ruchti. Er ist künstlerischer Leiter des Wurlitzer-Vereins und Hauptorganist der reformierten Kirchengemeinde St.Gallen C. Ihm persönlich ist es zu verdanken, dass die Wurlitzer-Orgel nach St.Gallen gekommen ist und dort eine so positive „Resonanz“ erfährt. Bernhard Ruchti hat in den vergangenen Jahren Ausbildungskurse als Theaterorganist in Grossbritannien besucht und sich fortwährend zu einer hohen Perfektion auf der Wurlitzer-Orgel weiter entwickelt.

Stummfilme waren in den 1920er Jahren Teil der Kultur und Ausdruck von Lebensstil. Man ging ins Kino, um berührende Filme zu sehen oder sich einfach nur zu amüsieren. Der Wurlitzer-Verein möchte erneut wieder viele Menschen begeistern und in die alten Tage entführen. Lassen Sie sich auf das schaurige Kabinett des Dr. Caligari ein oder gehen Sie mit auf die Verfolgungsjagden von Harold Lloyd oder Buster Keaton. Die Eintrittspreise zu den Veranstaltungen sind 30.-/20.- für Freitag und Samstag resp. 20.-/10.- für Sonntag. In den Pausen und nach den Konzerten können an der Wurlitzer-Bar Getränke bezogen werden. Der Wurlitzer-Verein freut sich auf Ihr Interesse und Ihr Kommen! Weitere Informationen unter [www.stummfilmkonzerte.ch](http://www.stummfilmkonzerte.ch).

Susanne Driessen, Bernhard Ruchti, Stefan Wunderlin, Peder Sandgaard, Thorsten Meuthen, Maritza Meier, Jürg Pfister.